

## HINTERHOF LINKES ZENTRUM

Di, 1 @ 19:00 – 23:00

### Dat Jemötleche Zosammesin

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich Fortuna-Fans aus der gesamten Fanszene im selbstverwalteten Linken Zentrum, um sich bei frisch gezapftem Altbier & leckerem veganen Essen über Göttin und die Welt des runden Leders auszutauschen. Unbestätigten Gerüchten zufolge sollen sich die vielen netten Gespräche aber nicht ausschließlich um Fortuna und Fußball drehen. Kommt einfach vorbei und überzeugt euch selbst. Jede\*r ist herzlich willkommen!

Fr, 4 @ 19:00 – 22:00

### Konzert: Steakknive + KACKSCHLACHT

Super Sause im Linken Zentrum!  
Veranstalter: Erwin Youth

Sa, 5 @ 19:00 – 23:00

### Konzert: The Offenders

Auch in diesem Jahr beehren uns die vier Jungs aus Berlin wieder mit ihrem mittlerweile traditionellen Auftritt im Linken Zentrum. Anlässlich des 10-jährigen Bandjubiläums veröffentlicht die Italo-Berliner Ska-Institution ihr sechstes Studioalbum „X“ auf DESTINY. Aus Italien stammend und seit 2009 in Berlin ansässig, hat sich das agile Quartett mit seiner charmanten Melange aus 2Tone-Ska, Late 70s Powerpop-Punk und New Wave-Soul international einen sehr guten Ruf erspielt. Ihre rauen, aber hymnischen Songs mit flirrendem Hammond-Sound und flotten Offbeats tragen einen deutlichen britischen Vibe und bewahren das Erbe großer „Style & Politics“-Vorbilder wie THE CLASH, SPECIALS, JAM, UNDERTONES oder REDSKINS in einem perfekten zeitgemäßen Rahmen. Zum stilvollen und subkulturbewussten Outfit gehört hier eine proletarische, kritische und linkspolitische Grundhaltung ganz selbstverständlich mit dazu. Mit „X“ zeigen die OFFENDERS erneut, warum sie erklärte Liebhaber einer kritischen Subkultur-Crowd zwischen Punks, Skins, Mods, Fußballfans und Ska/Reggae-freaks sind. <http://theoffenders.eu/>

So, 6 @ 14:00 – 17:00

### Coffee 2 Stay

This is (y)our place. We invite you to join our coffee in linkes zentrum to stay for a drink, for a chat or to find new friends. We meet every second Sunday, the doors are open from 2pm to 6pm. Usually there is food and drinks.

We are an international group of people who want to create a space, where refugees and supporters can meet and connect each other. We are convinced that, only united, we can change something. Together we could work on ideas and are able to create a voice of refugees in Düsseldorf. Coffee to Stay is a place where you can talk about your ideas. If it's possible for us, we are willing to help, but we are not a state or religious group and not representing any charity-organization.

We are a group of people who rejects the fortification of Europe and stands for open borders and solidarity with those who are suffering from the German and European refugee-policy.

We are happy to see you next sunday

Fr, 18 @ 19:00

### Widerständig und bedroht: Die Autonome Kommunale Polizei in Mexiko

mit Nestora Salgado, Kommandantin der Autonomen Kommunalen Polizei (CRAC-PC) in Guerrero, Mexiko Nestora Salgado war bis vor kurzem eine der bekanntesten politischen Gefangenen in Mexiko. Sie ist Kommandantin der von der Bevölkerung Dutzender Ortschaften selbstorganisierten Gemeindepolizei CRAC-PC im Bundesstaat Guerrero. Der Organisationsprozess hinter der Autonome Kommunale Polizei stellt heute eines der umfassendsten Beispiele für die Ausübung der De-facto-Autonomie der kleinbäuerlich-indigenen Bevölkerung in Mexiko dar. Die basisdemokratischen und von staatlichen Stellen unabhängigen Autonome Kommunale Polizei wurde gegründet, um die Zusammenarbeit der lokalen PRI-Regierung mit den Drogenkartellen zu unterbinden und hatte es geschafft, die extrem hohe Kriminalitätsrate, die sich vor allem gegen die Bevölkerung richtete, um 90% zu reduzieren.

Am 18. März 2016 wurde Nestora Salgado nach 31 Monaten unrechtmäßiger Haft und einer langen Mobilisierung für ihre Freiheit endlich aus dem Gefängnis entlassen.

In der Veranstaltung wird sie die Arbeit der Autonome Kommunale Polizei ebenso vorstellen, wie sie die Macht der Drogenkartelle, die Kriminalisierung indigener Bewegungen und der Kampf für die Freilassung der politischen Gefangenen thematisieren wird. ab 19 Uhr Café und warmes Essen, ab 19:30 Uhr Vortrag und Diskussion

Eine Veranstaltung von ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf und des Referats für Interkulturelles des AstA der Hochschule Düsseldorf  
Eintritt frei

So, 20 @ 14:00 – 17:00

### Coffee 2 Stay

This is (y)our place. Wir laden dich ein, zum Coffee to Stay zu kommen, um etwas zu trinken, zu reden und neue Freunde zu finden. Wir treffen uns jeden zweiten Sonntag. Geöffnet ist von 14 – 18 Uhr. Es gibt Essen und Trinken.

Wir sind eine internationale Gruppe, hier können sich Geflüchtete und Unterstützer\*innen treffen und austauschen. Wir sind überzeugt, dass wir nur zusammen etwas verändern können. Gemeinsam können wir Ideen erarbeiten und die Stimme der Geflüchteten in Düsseldorf hörbar machen.

Coffee to Stay ist ein Ort, wo Du über deine Ideen sprechen kannst. Wenn es möglich ist, möchten wir dich gerne unterstützen. Wir sind keine staatliche, religiöse oder eine Wohltätigkeitsorganisation, sondern Menschen, die für offene Grenzen eintreten und die „Festung Europa“ verneinen. Wir sind solidarisch mit allen, die unter der deutschen und europäischen Asyl- und Einwanderungspolitik leiden.

Wir freuen uns, dich nächsten Sonntag zu sehen!

Fr, 25 @ 19:00

### Früchte des Zorns

Früchte des Zorns schauen nach langer Zeit mal wieder in Düsseldorf vorbei.

So, 27 @ 17:00 – 19:00

### Fahrradselbsthilfwerkstatt

Radfahren ist schön! Für alle Menschen, die keinen Plan, kein Werkzeug oder keinen Platz für eine Fahrradreparatur haben, bieten wir im Hinterhof eine Fahrradselbsthilfwerkstatt an. Wir können auch abschätzen, ob du ggf. ein Ersatzteil benötigst. Ende ist flexibel, bei einer größeren Baustelle lassen wir natürlich nicht pünktlich um 19:00 den Schraubenzieher fallen. Wär' aber trotzdem nett, wenn ihr rechtzeitig um die Ecke kämet. Kontakt: [fahrrad-selbsthilfe@lists.riseup.net](mailto:fahrrad-selbsthilfe@lists.riseup.net)

November 30 @ 20:00 – 23:00

### INPUT: Die AfD vor den

### nordrhein-westfälischen Landtagswahlen

Referent: Andreas Kemper (Publizist und Soziologe aus Münster). Die Veranstaltung findet in erweiterter Kooperation mit dem Bündnis „Düsseldorf stellt sich quer“ (DSSQ) statt.

Andreas Kemper wird mit Schwerpunkt auf NRW einen Überblick über die Entwicklung, Verfasstheit, Inhalte, Strukturen und Handlungsfähigkeit der rechtspopulistischen Partei „Alternative für Deutschland“ geben.

INPUT – antifaschistischer Themenabend in Düsseldorf existiert seit 2002 und findet in der Regel einmal monatlich statt, zumeist am letzten Mittwoch im Monat im „Zentrum Hinterhof“, hin und wieder auch im Kulturzentrum zakk und im Buchladen BiBaBuZe. Unregelmäßig werden zusätzliche INPUT-Spezial-Veranstaltungen angeboten. Ankündigungen unter <http://links-zentrum.de>. Aktuelle INPUT-Veranstalter: Antifa-Arbeitskreis an der FH Düsseldorf und AG INPUT, in Kooperation mit dem Antirassistischen Bildungsforum Rheinland (ABR) und SJD – Die Falken Düsseldorf.

Unterstützt den Hinterhof! Spendet an:  
KUPO E.V.  
IBAN: DE44 3005 0110 1004 7814 88 |  
Stichwort: Hinterhof  
Kontakt: [info@links-zentrum.de](mailto:info@links-zentrum.de)